

worden. So kommt das Wort Assimilation nicht vor, und bei der Beschreibung etwa der Nucleinsäure und des ATP wird nicht auf die Bedeutung dieser Stoffe für Erbinformation und Energiestoffwechsel eingegangen.

Dank der strengen Beschränkung auf die phytochemische Deskription der Naturstoffe bieten aber dann die 557 Seiten Text eine imposante Fülle von Stoffbeschreibungen, geradezu ein Repertorium für Naturstoffe, vornehmlich sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe – nach dem jeweils neuesten Stand der Forschung, ausgewählt nach arzneimittelkundlicher Bedeutung, soweit möglich mit Angaben zur Pharmakologie und soweit interessant mit Angaben zur Gewinnung und Verarbeitung. Mit maßvollem Engagement wird ein Plädoyer gehalten auch für pflanzliche Medikamente mit subtiler und u. U. im pharmakologischen Modellversuch nicht erfaßbarer Wirkung („Sondergebiete“, die in Europa eine beträchtliche Bedeutung haben). Biosynthesewege werden vielfach angegeben, aber anerkennenswerterweise nicht apodiktisch. Als angenehme Auflockerung empfindet der Leser die eingestreuten Bemerkungen zur Etymologie und zur Geschichte (*Leonhard Fuchs* allerdings wird zu Unrecht als „Frankfurter Stadtphysikus“ vorgestellt; er war Professor in Ingolstadt und später in Tübingen). Zitate erleichtern den Zugang zur Originalliteratur. Alles in allem ein interessantes, wertvolles und preiswertes Buch, das eine praktisch lückenlose Information über das gibt, was den Chemiker sowie den chemisch orientierten Pharmazeuten oder Arzt an der Pharmakognosie interessiert.

Engelbert Graf [NB 216]

The Biochemistry of the Nucleic Acids. Von J. N. Davidson. Science Paperbacks, Chapman & Hall, London 1972. 7. Aufl., XIV, 396 S., zahlr. Abb., geb. £ 2.25.

Wer sich seit langem mit den Nucleinsäuren beschäftigt, erinnert sich noch an das Bändchen, aus dem er vor 20 Jahren die ersten vertieften und gründlichen Kenntnisse über dieses Gebiet gezogen hat und das ihm ein steter Begleiter mit eigenen modernisierenden Marginalien geblieben ist. „Der Davidson“ war in allen seinen Neuauflagen ein zuverlässiger Führer durch das zunehmend komplexer, aber in mancher Hinsicht klarer werdende Gebiet. Waren es früher vor allem die analytische Zusammensetzung und die physikalische Chemie des polaren Zuckerphosphat-Skeletts, die Basenpaarungsgesetze und schließlich die helicale Molekularstruktur, die den gesicherten Inhalt gaben, stehen jetzt die biologischen Funktionen beim Umwandeln der genetischen Signale in Proteine und Enzyme im Vordergrund. Den weitaus überwiegenden Teil des Buches nimmt daher die Behandlung der molekularen Konformationen der Ribo- und Desoxyribonucleinsäuren, der biosynthetischen Vorgänge bei der Replikation und Transkription sowie des Auf- und Abbaustoffwechsels der Nucleinsäure-Bestandteile ein.

Aus eingehender jahrzehntelanger Erfahrung hat der Autor den Stoff bewältigt und die Literatur, die in sorgfältiger, aber reichlicher Auswahl den einzelnen Kapiteln beigegeben ist, bis in die jüngste Zeit verarbeitet. Zum weiteren Verständnis dienen saubere und instruktive Diagramme sowie einige eindrucksvolle Abbildungen. Die Darstellung ist oft vereinfachend, jedoch stets ausgewogen und kritisch. Sie enthält keine auffallende Fehlinformation, wenn auch einiges, wie nicht anders zu erwarten, inzwischen hinzugekommen oder überholt ist. Der klar und übersichtlich geschriebene Text macht auch dem Anfänger keinerlei Schwierigkeiten, so daß dieser Leitfaden weiter als beste umfassende Einführung in die Biochemie der Nucleinsäuren für Biologen und Chemiker gelten kann und auch möglichst viele interessierte Leser finden soll.

L. Jaenicke [NB 218]

Neuerscheinungen

Die im folgenden angezeigten Bücher sind der Redaktion zugesandt worden. Nur für einen Teil dieser Werke können Rezensionen erscheinen, da die Seitenzahl, die für den Abdruck von Buchbesprechungen zur Verfügung steht, begrenzt ist.

Reaktionsverhalten und Syntheseprinzipien. Von E. Uhlig, G. Domschke, S. Engels, B. Heyn und D. Walter. Lehrbuch 7 des „Fachstudiums Chemie“. Verlag Chemie, Weinheim 1973. 408 S., geh. DM 39.80.

Theory of Unimolecular Reactions. Von W. Forst. Band 30 der Reihe „Physical Chemistry“. Herausgeg. von E. M. Loebl. Academic Press, New York 1973. XV, 445 S., geb. \$ 29.50.

Polymer Spectroscopy. Herausgeg. von D. O. Hummel. Band 6 der Reihe „Monographs in Modern Chemistry“. Herausgeg. von H. F. Ebel. Verlag Chemie, Weinheim 1974. XII, 401 S., geb. DM 125. –

Mathematics for Engineers and Scientists. Von A. Jeffrey. Aus der Reihe „Applications of Mathematics“. Herausgeg. von A. Jeffrey. Thomas Nelson & Sons Ltd., London 1971. X, 765 S., geh. £ 3.00.

Free-Radical Chemistry. Von D. C. Nonhebel und J. C. Walton. Cambridge University Press, London 1974. XV, 572 S., geb. £ 15.00.

Angewandte Chemie, Fortsetzung der Zeitschrift „Die Chemie“

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, daß solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

Redaktion: D-6940 Weinheim, Boschstraße 12; Telefon (06201) 4036 und 4037, Telex 465516 vchwh d.

© Verlag Chemie, GmbH, D-6940 Weinheim, 1974. Printed in Germany.

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden. All rights reserved (including those of translation into foreign languages). No part of this issue may be reproduced in any form – by photoprint, microfilm, or any other means – nor transmitted or translated into a machine language without the permission in writing of the publishers. – Nach dem am 1. Januar 1966 in Kraft getretenen Urheberrechtsgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist für die fotomechanische, xerographische oder in sonstiger Weise bewirkte Anfertigung von Vervielfältigungen der in dieser Zeitschrift erschienenen Beiträge zum eigenen Gebrauch eine Vergütung zu bezahlen, wenn die Vervielfältigung gewerblichen Zwecken dient. Die Vergütung ist nach Maßgabe des zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels e. V. in Frankfurt/M. und dem Bundesverband der Deutschen Industrie in Köln abgeschlossenen Rahmenabkommens vom 14. 6. 1958 und 1. 1. 1961 zu entrichten. Die Weitergabe von Vervielfältigungen, gleichgültig zu welchem Zweck sie hergestellt werden, ist eine Urheberrechtsverletzung.

Verantwortlich für den wissenschaftlichen Inhalt: Dr. Helmut Grimwald, Weinheim. Verantwortlich für den Anzeigenteil: H. Both, Weinheim. Verlag Chemie, GmbH (Geschäftsführer Jürgen Krenzhaug und Hans Schermer), D-6940 Weinheim, Pappelallee 3, Telefon (06201) 4031, Telex 465516 vchwh d. Satz, Druck und Bindung: Zehnerrische Buchdruckerei, Speyer Rhein.

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Blumberg + Co., Lintorf, bei.